



Freie Waldorfschule Schwäbisch Hall

# Infoblättle

16. November 2021, Nr. 520



## Termine

So. 21.11.	10:30 Uhr	Sonntagshandlung
Fr. 26. – Sa. 27.11.		Adventsgärtlein
So. 28.11.	10:30	Sonntagshandlung
Mo. 29.11.	20:00	Elternabend Klasse 7 Frau Baker, KulturScheune
Di. 30.11.	20:00	Mitgliederversammlung, KulturScheune
Di. 07.12.	20:00	Schulrat, KulturScheune
So. 12.12.	10:30	Sonntagshandlung

## Vorschau

Do. 16. – Sa. 18.12	Weihnachtsspiele, KulturScheune
---------------------	---------------------------------

**Weihnachtsferien vom 22.12.2021 – 09.01.2022**

Bitte geben Sie Texte und Unterlagen im Grünen Haus ab  
oder per E-mail an: [a.ehleiter@waldorfschule-hall.de](mailto:a.ehleiter@waldorfschule-hall.de)

**Redaktionsschluss Blättle Nr. 521:**

FREITAG 10. Dezember 2021 - 10 Uhr  
mehr Infos unter: [www.waldorfschule-hall.de](http://www.waldorfschule-hall.de)

—

*So fühl ich erst die Welt,  
Die außer meiner Seele Miterleben  
An sich nur frostig leeres leben  
Und ohne macht sich offenbarend,  
In Seelen sich von neuem schaffend,  
In sich den Tod nur finden könnte.*

Rudolf Steiner

—

## *Eine Hinführung zu Rudolf Steiners Seelenkalender von Dieter Hornemann*

*Text aus dem Buch von Dieter Hornemann „Mit der Erde atmen lernen“*

---

### *Dritte Novemberwoche*

Wenn man Beschreibungen liest, wie vor rund tausend Jahren Christliche Missionare durch die deutschen Lande zogen und oft nur auf den Flüssen wirklich vorwärts kamen, dann staunt man, welche Urwälder, welche urwüchsige Natur es da noch gab. Die Erde wurde als unbändig natürliches Wesen erlebt, von dem es einem nicht im Traum eingefallen wäre, dass es alt werden und gar sterben könnte. Von daher versteht man auch, warum Menschen, die ein geistiges Leben führen wollen, immer wieder fasteten. Wie die Erde viel lebendiger war, so waren auch die Körper vitaler. Erst wenn die Vitalität durch Askese zurückgedrängt war, wurde klares Denken möglich. Die Pharisäer fasteten zweimal die Woche, dienstags und donnerstags.

Ganz anders heute. Mit freundlichem Erstaunen sehen wir im Frühjahr auf die doch wieder ergrünten Wälder, sind dankbar, wenn am Rand der überdüngten Felder und Wiesen doch ein Blümchen blüht. Wir bemerken, dass die Erde altert.

Der ausgehende November ist wie ein Endpunkt des natürlichen Jahreslaufes. Das Jahr stirbt. Aber es ist noch nicht das letzte Erdenjahr. Ein neues schließt sich an. Einst aber wird es ein letztes Erdenjahr geben. Was wird dann sich anschließen?

Rilke schreibt in einem Brief sinngemäß: Die Blumen am Wegesrand warten mit Sehnsucht darauf, vom Menschen angeschaut zu werden, um mit seiner unsterblichen Seele fortleben zu können.

Der Mensch lebt nicht nur für sich. Alle Wesen der Welt wollen von ihm aufgenommen sein, denn er ist das Nadelöhr, durch das die alte Welt hindurchgehen muß, um zur Welt der Zukunft zu werden.

**Kleiner Adventsverkauf**

Am **Freitag, den 26. 11. vom 11.30 bis 13 Uhr** werden am Verkaufsstand im großen Schulhof Adventskränze, Honig, Kräutersalz, Tee und andere Produkte aus den Klassen verkauft.

*Wir freuen uns auf Sie.  
Wolfgang Gapp*



**Basarteam**

**Wir benötigen Unterstützung!** Unser Basar-Organisationsteam, sowie der zugehörige Förderverein Waldorfschule Schwäbisch Hall e.V. suchen händeringend Nachwuchs. Jeden, der Interesse hat sich kreativ oder auch organisatorisch einzubringen, bitten wir sich unter [j.hanke@waldorfschule-hall.de](mailto:j.hanke@waldorfschule-hall.de) zu melden!

Der Basar wird in diesem Herbst leider nicht wie gewohnt stattfinden. Es sind jedoch kleinere Ideen da, welche wir gerne umsetzen würden! Auch werden wir in diesem Jahr wieder Basargelder zur Verfügung stellen, um kleinere Anschaffungen und Projekte zu unterstützen.

*Grüße vom Basar-Organisationsteam*

**Vertrauensrat**

# Deine Vertrauensstelle - wir sind für dich da



Schulsozialarbeit  
Lena Fuamenya

Sprechzeiten\*  
Dienstag und Mittwoch  
8.00 Uhr -12.30 Uhr

[l.fuamenya@waldorfschule-hall.de](mailto:l.fuamenya@waldorfschule-hall.de)  
Telefonnummer: 01573 761 768 4



Lehrer  
Karl Vollmann

Sprechzeit\*  
Donnerstag  
12.15 Uhr bis 13.00 Uhr

[k.vollmann@waldorfschule-hall.de](mailto:k.vollmann@waldorfschule-hall.de)



Lehrerin  
Luise Durdevic

Sprechzeit\*  
Freitag  
12.15 Uhr - 13.00 Uhr

[l.durdevic@waldorfschule-hall.de](mailto:l.durdevic@waldorfschule-hall.de)



Externe Begleitung  
Kirsten Heberer

Evaluation Schutzkonzept  
und Vertrauensstelle

[heberer@diversity-organisationsentwicklung.de](mailto:heberer@diversity-organisationsentwicklung.de)

So erreichst du uns als Team: [vertrauensstelle@waldorfschule-hall.de](mailto:vertrauensstelle@waldorfschule-hall.de)

\*Weitere Gesprächstermine nach Vereinbarung.

## Anna Szulerecke, Anerkennungspraktikantin



Liebe Eltern, liebe KollegInnen,  
liebe LeserInnen,

mein Name ist Anna Szulerecke, ich bin 26 Jahre alt und mache seit September bis zu den Sommerferien 2022, mein Anerkennungs-jahr als Erzieherin in der Kinderkrippe. Nachdem mein fünfjähriger Sohn vor drei Jahren hier die Krippe besuchte war für mich klar, dass ich hier mein Anerkennungs-jahr verbringen möchte.

Gestartet in die Waldorfpädagogik bin ich mit drei Jahren im Waldorfkindergarten Neuwied. Der Wechsel an den Waldorfkinder-

garten hier am Teurershof war mit vier Jahren. Danach durfte ich meine Schulzeit von der ersten bis zur dreizehnten Klasse hier an der Schule verbringen. Nach dem Abitur bekam ich meinen Sohn. Dadurch erlebte ich die „Waldorfseite“ nicht mehr als Schülerin sondern als Mutter. Schon dieser Perspektivwechsel war spannend weshalb ich mich auf die kommende Zeit als Ehemalige, Mutter und nun Kollegin freue.

Ich bin gespannt was mich dieses Jahr noch erwartet und freue mich darauf, die Waldorfpädagogik nochmal neu und von einer anderen Seite kennenzulernen.

*Herzliche Grüße  
Anna Szulerecke*

## Dr. Matthias Kirchoff, Oberstufenlehrer

„ Ich bin erfreut, mich der Schulgemeinschaft ein wenig näher vorstellen zu dürfen: Mein Name ist (Dr.) Matthias Kirchoff, ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und Vater dreier stürmischer Söhne (9, 6 und 3 Jahre alt); an dieser Schule unterrichte ich als Oberstufenlehrer Deutsch, Geschichte und – was für mich neu ist – auch Kunstgeschichte. Im Sommer habe ich mit Dr. Stoermer die Stellen getauscht – er unterrichtet nun an meiner Statt in Backnang und ich freue mich über die neue Aufgabe in Schwäbisch Hall.

In diesem Jahr habe ich – noch mehr als sonst – sehr viel zu tun: Neben der neuen Beschäftigung an unserer Schule führe ich noch versprechensbedingt das Geschichtsabitur in Backnang und – als kleinen Notfall – das in Göppingen durch, zudem bin ich seit 2010 an der Stuttgarter Universität als Altgermanist angestellt und schreibe die Prüfungsaufgaben für die FHR-Prüfungen Deutsch. Aber es wird besser mit mir und meiner Zeit werden, „schwör“! (wie meine Schüler sagen!)

Ursprünglich bin ich Rheinländer, in Köln geboren und in der Nähe aufgewachsen, was man aber wohl nicht hört; seit 2002 lebe ich – zunächst nur promotionsbedingt – im Schwabenland und habe nun eine einheimische Frau und „gell“-sagende Kinder. 2007/2008

habe ich an der Freien Hochschule in Stuttgart die Qualifikation zum Oberstufenlehrer an Waldorfschulen (Deutsch/ Geschichte/ Kunstgeschichte) erworben und werde dieses Jahr mein zehnjähriges Jubiläum als Abiturlehrer feiern.

Die Schule in Schwäbisch Hall ist toll: Nur ob sie es auch weiß? Ich freue mich jeden Morgen, in eine Schule zu kommen, in der ich mich vom Kollegium und den SchülerInnen gewünscht, gebraucht und gemocht fühle, und ich versuche, davon reichlich wiederzugeben. Insbesondere freue ich mich auch darauf, in vielen SchülerInnen womöglich noch etwas mehr Begeisterung für „meine“ Fächer und Zutrauen darein zu wecken, dass sie ihre Potenziale ihnen entsprechend geltend machen können.

Möge dies in der näheren und hoffentlich auch fernerer Zukunft gut gelingen.“



*Viele Grüße  
M. Kirchoff*

## Tobias Reinelt, Klassenlehrer, 2. Klasse



Tobias Reinelt 46 Jahre alt. Ich bin mit Lovis seit 15 Jahren verheiratet und wir haben gemeinsam 3 Kinder an der FWS. In Heilbronn geboren und aufgewachsen, habe ich dort die Ausbildung zum Forst-wirt abgeschlossen und nach 2 Jahren im Beruf die Fachhochschulreife erworben um anschließend Forstwirtschaft in Rottenburg a.N. zu studieren. Während des Studiums habe ich Lovis in BC, Canada kennengelernt und bin im Jahr 2005 nach Canada umgesiedelt.

Dort haben Lovis und ich für die ersten 8 Jahre weit draußen, 180 km fern der Zivilisation Landwirtschaft mit einer Schafherde und einen Futtermittel- und landwirtschaftlichen Bedarfshandel betrieben. Dort sind auch unsere Kinder geboren.

Mit dem Erreichen des Vorschulalters unserer Kinder haben wir dieses Leben aufgegeben und sind in die Nähe einer kleinen Waldorfschule auf unseren eigenen Bauernhof gezogen.

Dieses etwas vernachlässigte Kleinod haben wir über die nächsten 7,5 Jahre wieder zum Leben erweckt, renoviert und aufgebaut. Unser Engagement in der Waldorfgemeinde wuchs, was unsere Ausbildung zu Waldorfpädagogen anregte. In den letzten Jahren vor unserem Umzug nach Deutschland waren wir beide an unserer kleinen Waldorfschule aktiv. Ich unterrichtete Deutsch und Sport in allen Klassenstufen und war zuletzt zusätzlich Klassenbegleiter einer 1/2 Klasse.

Nun freue ich mich sehr an der FWS Hall die 2. Klasse führen zu dürfen und meine vielschichtigen Erfahrungen einbringen zu können.



### Stellenangebote Wir suchen ab sofort oder ab 1.12.2021

Einen *Menschen in der Verwaltung* (m/w/d),  
der die technische Organisation unserer Schule übernimmt.  
Stellenumfang 50 %.  
Nähere Informationen gibt der Vorstand.

Für die *Betreuung unserer Festscheune* (m/w/d),  
(kulturelle Events, Tagungen, Familienfeste u.a.)  
suchen wir ab sofort einen engagierten, selbstverantwortlich  
arbeitenden Menschen auf 450 Euro Basis.  
Nähere Informationen gibt der Vorstand.

**Bitte bewerben Sie sich auf: [bewerbung@waldorfschule-hall.de](mailto:bewerbung@waldorfschule-hall.de)**

## Vorstandswahl

---

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 30. November 2021 findet eine Vorstandswahl statt, wie Sie aus der Einladung bereits wissen. Hierfür stellt sich Herr Levon Parujr Babalyants zur Verfügung.

### Levon Parujr Babalyants

Geboren bin ich am 27.09.1959 in Eriwan, Hauptstadt von Armenien. 1976 bis 1981 studierte ich Physik an der Eriwaner Staatlichen Universität (Diplom). Anschließend arbeitete ich im Forschungsinstitut für LASER-Technik. Die Doktorarbeit in Physik blieb unvollständig wegen der Entscheidung, sich intensiv mit der Antroposophie zu beschäftigen. 1993 reiste ich nach Deutschland mit dem Ziel am Stuttgarter Priesterseminar für Christengemeinschaft zu studieren. Da die Pläne, in Armenien eine Gemeinde zu gründen, von der Leitung der Christengemeinschaft aufs Eis gelegt wurden, wurde mir empfohlen, vorläufig Waldorfpädagogik zu studieren. Das tat ich dann (nicht vorläufig, sondern endgültig) ein Jahr lang in Stuttgart und anschließend 2 Jahre am Kasseler Seminar für Waldorfpädagogik mit dem Abschluss Oberstufenlehrer für Physik. Gleichzeitig studierte ich

an der Marburger und später Giesener Universität Slawistik auf Lehramt (1. Staatsexamen).

Ab September 1996 unterrichtete ich russische Sprache an unserer Schule. 2000 wurde zum ersten Mal ABITUR im Russischen gemacht. Seit dem Schuljahr 97-98 bis jetzt bin ich ununterbrochen Mitglied der SFK. 3-mal wurde ich in den Vorstand der FWS SHA gewählt (insgesamt 9 Jahre).

Ich bin seit 1992 verheiratet. Unser Sohn, Jonathan, ist 25 und hat unseren KIGA und anschließend bis ABI unsere Schule besucht.



### Spendenauf Ruf

Auch in diesem Jahr möchten wir einen Spendenaufruf starten und die waldorfpädagogischen Einrichtungen im Globalen Süden unterstützen. Nana Göbel engagiert sich für WALDORF WELTWEIT mit dem Verein FREUNDE DER ERZIEHUNGSKUNST Rudolf Steiners inzwischen schon seit 50 Jahren. Es war ihr immer wichtig, dass alle Kinder weltweit eine Chance haben sich zu einem Menschen mit einem freiem Willen zu entwickeln.

Aus meiner Sicht ist dieser Gedanke so zeitgemäß wie nie zuvor. Unter welchen Bedingungen Kinder auf unserem Globus aufwachsen und sich zu erwachsenen, mündigen Menschen entwickeln ist für mich immer wieder erstaunlich.

Die Zeitschrift „waldorf weltweit“, in diesem Jahr mit dem Thema „Schulwege“, liegt im Grünen Haus aus.

Diese Lebensgrundlagen unterscheiden sich sehr von denen die wir gewohnt sind.

Im vergangenen Jahr gab es, neben den zahlreichen privaten Spenden, sogar einige Initiativen aus den Klassengemeinschaften und dem Gartenbauunterricht und wir konnten gemeinsam nahezu 3000 Euro für die Kinder in Not überweisen.

Vielleicht schaffen wir es auch in diesem Jahr, auch wenn wir mehr als genug mit uns selbst zu tun zu haben, einen Beitrag für die Nahrung und Bildung der Kinder im Globalen Süden zu leisten.



<https://www.freunde-waldorf.de/waldorf-weltweit/corona-krise-hilfe-fuer-waldorf-einrichtungen-weltweit/dankbriefe/>

Sie können Ihre Spende auf das Konto von unserem Förderverein „Zukunftswerk Teurershof“ Kreissparkasse Schwäbisch Hall DE79 6225 0030 0001 5033 62 SOLADES1SHA überweisen.

Selbstverständlich erhalten Sie auch eine Spendenbescheinigung.

Gerne können Sie auch direkt an „Freunde der Erziehungskunst“ DE47 4306 0967 0013 0420 10 GENODEM1GLS überweisen.

Ihre Spende geht zu 100% direkt an die Einrichtungen in Not.

Beate Heinerich  
für die Öffentlichkeitsarbeit

### Befreundete Einrichtungen

#### Die Christengemeinschaft Schwäbisch Hall

Egerländer Weg 3, 74523 Schwäbisch Hall

**Sonntags findet um 11.15 Uhr die Sonntagshandlung für die Kinder** statt, die **Menschenweihehandlung für die Erwachsenen** an **Sonn- und Feiertagen um 10.00 Uhr** und **vierzehntägig am Samstag um 9.00 Uhr** mit anschließender Betrachtung und Gespräch.

Über weitere Termine informieren Sie sich bitte unter <https://christengemeinschaft.de/gemeinden/schwaebisch-hall>

### Anzeigen

#### *Herzliche Einladung zum Solawi Jahrestreffen*

**20. November 15 Uhr**

in der Hospitalkirche (Innenstadt, Schwäbisch Hall)

Besprechung des neuen Erntejahres, Budgetplanung, Anbauplanung, Vergabe von Ernteanteilen für 2022, Fragen+Antwort

Programm bis ca. 17 Uhr.

Harfen und Piano Musik wird unser Treffen einrahmen

Bei Interesse, bitte email an [solawi-hall@posteo.de](mailto:solawi-hall@posteo.de) Ihr bekommt eine Einladung . Vielen Dank

**Am 16. November 19 Uhr** im Bioritter Foyer findet ein Info-Abend „Was ist Solidarische Landwirtschaft? Kennen lernen der Solawi Hall“ statt.

# KINDHEIT IM DIGITALEN ZEITALTER

Vortrag von Prof. Dr. Rainer Patzlaff

Montag, 22.11.2021, 20.00 Uhr  
Freie Waldorfschule  
KulturScheune

Eintritt frei!  
Um Spenden wird gebeten



**Wir alle wissen die gewaltigen Vorzüge digitaler Medien zu schätzen. Doch besteht die Gefahr, dass sie unbemerkt unser Verhalten konditionieren, unsere Weltsicht deformieren und uns sogar abhängig und krank machen. Junge Menschen müssen darauf vorbereitet werden, um „medienmündig“ ihre Freiheit zu wahren. Was kann Waldorfpädagogik dazu beitragen?**

Dr. Patzlaff ist als Medienforscher, Dozent und Autor international bekannt. Derzeit ist er an der Freien Hochschule Stuttgart Mitarbeiter an dem Forschungsprojekt „Sprache und Gesundheit“. Drei seiner bekanntesten Bücher sind: „Der gefrorene Blick“ (2013), „Sprache – das Lebenselixier des Kindes“ (2017) und „Die Sphinx des digitalen Zeitalters“ (2021).

Die Veranstaltung findet im Rahmen der 3G Regelung statt.  
Um Anmeldung unter [b.heinerich@waldorfschule-hall.de](mailto:b.heinerich@waldorfschule-hall.de) wird gebeten.



Freie Waldorfschule Schwäbisch Hall

Teurerweg 2 • 74523 Schwäbisch Hall

Tel. 07 91/9 70 61-0 • [www.waldorfschule-hall.de](http://www.waldorfschule-hall.de)

Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Datum</b>	8.11.	9.11.	10.11.	11.11.	12.11.
<b>Vegetarisch</b>	Maultaschen in der Brühe	Spaghetti Napoli mit geriebenem Käse	Blechkartoffeln mit Kräuterdipp	Kürbisrisotto	Spinatlasagne
<b>Fleisch</b>	Fleischmaultaschen in der Brühe				Lasagne al Forno mit Hackfleisch
<b>Dessert</b>	Quark	Mangolassi	Apfelschnee	Fruchtjoghurt	Trauben
	15.11.	16.11.	17.11.	18.11.	19.11.
<b>Vegetarisch</b>	Wirsing-Kartoffelauflauf	Bunte Reispfanne	Käsespätzle	Kartoffelsuppe mit Brot	Nudeln mit Erbsen-Sahnesoße
<b>Fleisch</b>	Wirsing-Kartoffelauflauf-Hackfleischauflauf			Kartoffelsuppe mit Brot und Wienerle	Nudeln mit Lachs-Sahnesoße
<b>Dessert</b>	Errötendes Mädchen	Applecrumble	Rote Grütze mit Vanillesoße	Dampfnudeln	Schokopudding
	22.11.	23.11.	24.11.	25.11.	26.11.
<b>Vegetarisch</b>	Bratlinge und Rahmgemüse	Linsen und Spätzle	Schupfnudeln und Sauerkraut	Tagliatelle Verde	Blechkartoffeln mit Kräuterdipp
<b>Fleisch</b>		Linsen und Spätzle mit Wienerle			
<b>Dessert</b>	Schokoladenkuchen	Obst	Apfelmus	Quarkspeise	Bisquitschnitte
	29.11.	30.11.	1.12.	2.12.	3.12.
<b>Vegetarisch</b>	Tomatensuppe mit Backerbseneinlage	Kartoffelbrei, Spinat und Spiegelei	Kartoffel-Gemüse-Gulasch	Chili sin Carne, dazu Baguette	Semmelknödel mit PilzrahmsöÙe
<b>Fleisch</b>			Gulasch und Reis		
<b>Dessert</b>	Apfelmus	Apfelpudding	Eis	Tiramisu	Winterliche Schichtspeise
	6.12.	7.12.	8.12.	9.12.	10.12.
<b>Vegetarisch</b>	Lasagne	Bunter Eintopf	Nudelaufwurf mit Käse überbacken	Linsen und Spätzle	Falaffel mit Dipp
<b>Fleisch</b>				Linsen und Spätzle mit Wienerle	
<b>Dessert</b>	Nikolaus-Überraschung	Milchreis mit Kompott	Zwetschgencrumble mit Sahnetuff	Pancakes	Lebkuchen
	13.12.	14.12.	15.12.	16.12.	17.12.
<b>Vegetarisch</b>	Backofenkartoffeln mit Dipp	Gemüsegulasch und Reis	Kürbissuppe mit Kürbis-kerncroutons	Blaukraut und Kartoffelpüree	Gefüllte Pfannkuchen
<b>Fleisch</b>		Hühnerfrikasse und Reis		Blaukraut, Kartoffelpüree und Bratwurst	
<b>Dessert</b>	Griesschnitten	Bratapfel mit Vanillesoße	Ofenschlupfer	Joghurt	Apfelcrisp mit Vanillesoße
	20.12.	21.12.	22.12.	23.12.	24.12.
<b>Vegetarisch</b>	Überraschungs-Menü	Letzer Schultag	Weihnachtsferien	Weihnachtsferien	Weihnachtsferien
<b>Fleisch</b>					
<b>Dessert</b>	Weihnachtsdessert				

Änderungen vorbehalten! (Zutaten vorwiegend aus ökologischem Anbau) - Jedes Mittagessen mit Salat, Wasser oder Tee und Nachtisch!

### Impressum

Freie Waldorfschule, Teurerweg 2, 74523 SHA, Fon: 0791-97061-0, Fax 0791-97061-22, mail: info@waldorfschule-hall.de  
 Volksbank SHA (BLZ 62290110), Konto-Nr. 1133004, BIC: GENODES1SHA, IBAN: DE98 6229 0110 0001 1330 04  
 GLS Gemeinschaftsbank (BLZ 43060967), Konto-Nr. 11952000, BIC: GENODEM1GLS, IBAN: DE80 4306 0967 0011 9520 00.  
 Redaktion, Layout & Satz: A. Ehleiter, B. Heinerich u. C. Lechner, Druck: A. Ehleiter, Auflage: ca. 150 Stück.  
 Für den Inhalt der Artikel sind die beim Artikel genannten Autoren selbst verantwortlich.